

# St. Ludwig

## Gottesdienste und Veranstaltungen 08.07.2018 – 22.07.2018

### Sonntag, 08.07.2018, 14. Sonntag i. J.

- 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst / KIGO (Saal)  
11:30 Uhr Hochschulmesse  
19:00 Uhr Abendmesse

### Montag, 09.07.2018

- 18:20 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Abendmesse

### Dienstag, 10.07.2018, Hll. Knud, Erich, Olaf

- 18:20 Uhr Vesper  
18:30 Uhr Beichtgelegenheit  
19:00 Uhr Abendmesse

### Mittwoch, 11.07.2018, Hl. Benedikt

- 18:00 Uhr Beichtgelegenheit  
18:20 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Abendmesse, Nachprimiz von  
H.H. Thomas Belitzer, Erteilung  
des Primizsegens im Anschluß

### Donnerstag, 12.07.2018, Hl. Joh. Gualbert

- 18:20 Uhr Vesper  
19:00 Uhr Abendmesse

### Freitag, 13.07.2018, Hl. Heinrich

- 18:20 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Abendmesse

### Samstag, 14.07.2018, Hl. Kamillus v. Lellis

- 16:00 Uhr Beichtgelegenh. bis 18:00 Uhr  
18:00 Uhr Vorabendmesse

# TERMINE

### Montag, 09.07.2018

18:00 Uhr, Alter nördlicher Friedhof:  
**GLAUBE TO GO** – spiritueller Laufftreff  
(Treffpunkt: Eingang Arcisstraße)

### Mittwoch, 11.07.2018

16:30 Uhr, Vorlesestunde in der Bücherei

### Donnerstag, 12.07.2018

14:30 Uhr, Pfarrsaal: **OFFENER SENIOREN-  
TREFF** Spiel und Unterhaltung im Pfarrsaal

## SOMMERFEST ST. LUDWIG

Samstag, 14. Juli, ab 15 Uhr im Pfarrhof  
Kaffee & Kuchen, PUBLIC VIEWING,  
Hüpfburg, Leckerer vom Grill, Cocktailbar  
► **Helferinnen & Helfer gesucht!**

### Montag, 16.07.2018

18:00 Uhr, Alter nördlicher Friedhof:  
**GLAUBE TO GO** – spiritueller Laufftreff  
(Treffpunkt: Eingang Arcisstraße)

### Dienstag, 17.07.2018

16:00 Uhr, „Singen für Alle“ im Chorraum

### Donnerstag, 19.07.2018

14:30 Uhr, Pfarrsaal: **OFFENER SENIOREN-  
TREFF** Ausklang im Englischen Garten

### Freitag, 20. Juli 2018

20:00 Uhr Kirche, **Eugen-Biser-Nacht**

Texte des Religionsphilosophen verbunden  
mit Kammermusik von **Ludwig van Beethoven,**  
**Franz Schubert, Olivier Messiaen**  
Elisabeth Heuberger, Violine, Benjamin Becker, Viola,  
Stephan Heuberger, Klavier

### **Kirche der Redemptoristen**

**Kaulbachstraße 47**

### **Eucharistiefiern:**

**sonntags, 07:30 Uhr    werktags, 07:00 Uhr**



### **Treffpunkt Frühschoppen,**

Sonntags nach dem Pfarr-  
gottesdienst im Pfarrsaal (außer  
Ferien und Feiertage)

## Sonntag, 15.07.2018, 15. Sonntag i. J.

- 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst / KIGO (Saal)  
11:30 Uhr Hochschulmesse  
19:00 Uhr Abendmesse

## Montag, 16.07.2018, Unsere liebe Frau vom Berge Karmel, Sel. Irmingard

- 18:20 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Abendmesse

## Dienstag, 17.07.2018

- 18:20 Uhr Vesper  
18:30 Uhr Beichtgelegenheit  
19:00 Uhr Abendmesse

## Mittwoch, 18.07.2018,

- 18:00 Uhr Beichtgelegenheit  
18:20 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Abendmesse,

## Donnerstag, 19.07.2018,

- 18:20 Uhr Vesper  
19:00 Uhr Abendmesse

## Freitag, 20.07.2018, Hl. Margaretha

- 18:20 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Abendmesse

## Samstag, 21.07.2018, Hl. Laurentius von Brindisi,

- 16:00 Uhr Beichtgelegenh. bis 18:00 Uhr  
18:00 Uhr Vorabendmesse

**Hinweis: Keine maronitische Messe im Juli!**

## 11. Juli Fest des Hl. Benedikt

„Mit Kreuz, Buch und Pflug brachten Benedikt und seine Söhne christlichen Fortschritt zu den Völkern vom Mittelmeer bis Skandinavien“, sagte Papst Paul VI. am 24. Oktober 1964 und proklamierte „den heiligen Abt Benedikt auf immer zum himmlischen Hauptpatron ganz Europas.“



Um 480 in Nursia bei Perugia wurde Benedikt geboren, 547 starb er auf dem Monte Cassino. 529 hatte Benedikt (wörtlich: der Gesegnete) dort mit einigen Getreuen eine Gemeinschaft gegründet. Was man von Benedikts Leben weiß, kennt man aus einer legendenhaften Vita, die Gregor der Große einige Jahrzehnte nach Benedikts Tod verfasste.

Die Klostersgemeinschaften, die Benedikts Mönchsregel folgten, prägten Westeuropa über Jahrhunderte. Pius XII. nannte Benedikt 1947 Vater Europas. Papst Paul VI. nahm 1964 die Einweihung der nach der Zerstörung im Krieg wieder aufgebauten Abteikirche auf dem Monte Cassino zum Anlass, den Ordensgründer zum Hauptpatron Europas zu erklären. Christlicher Glaube, Bildung und praktisches Know-how seien die Elemente, mit denen Mönche des heiligen Benedikt Europa befruchtet hätten, Der Gründer des monastischen Lebens im Abendland habe, so Paul VI., über Europa die Sonne neu aufgehen lassen, nachdem das Römische Reich zusammengebrochen war. Die Benediktiner brachten mit ihrer Ortsgebundenheit (Stabilitas Loci) und ihrer Regel («ora et labora») Ordnung in das öffentliche Leben. Sie waren Träger von Bildung und Kultur, und sie brachten Landwirtschaft und Handwerk auf eine neue Stufe. Die Arbeit aber ist immer auch eine Form des Gotteslobs, und Müßiggang wird in der Benediktsregel als Feind der Seele bezeichnet. Durch eine sanfte Präsenz prägten die Söhne und Töchter des heiligen Benedikt Europa. Auch der 1098 gegründete Reformorden der Zisterzienser und die im 17. Jahrhundert daraus hervorgegangenen Trappisten leben und wirken nach der Benediktsregel.

Benedikt steht als Patron Europas nicht allein da. Johannes Paul II. verlieh den Titel 1980 den Brüdern und Slawenaposteln Kyrill und Methodius. Und 1999 kamen drei Mitpatroninnen Europas dazu: Katharina von Siena, Birgitta von Schweden, und Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein). Der Bedeutung Benedikts tue das keinen Abbruch, immerhin habe Paul VI. ausdrücklich „den heiligen Benedikt auf immer zum himmlischen Hauptpatron ganz Europas“ bestimmt. ms